Sicherheitshinweise für den Einsatz von **ROHRREINIGUNGSDÜSEN**

Eine Rohrreinigung mit Hochdruckwasserstrahlen und Hochdruckgeräten ist mit Gefahren verbunden und darf nur durch erfahrene Fachleute erfolgen. Die Missachtung von Sicherheitshinweisen und Handlungsempfehlungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Bitte lesen Sie dieses Merkblatt sorgfältig durch und beachten Sie die folgenden Punkte.

- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn die gesamte Ausrüstung. Es dürfen keine sichtbaren Schäden, Anzeichen von Verschleiß oder unsachgemäßer Montage vorhanden sein. Ist ein Teil defekt, darf es bis zur Reparatur nicht verwendet werden.
- Die Anwendung von Wasser unter hohem Druck erfordert qualitativ hochwertige Schläuche.
- Der Bereich, in dem mit Hochdruckwasserstrahl gearbeitet werden soll, ist ordnungsgemäß abzusperren und mit Warnschildern zu versehen. Stellen Sie sicher, dass sich weder unbeteiligte Personen noch unqualifizierte Mitarbeiter in dem Bereich aufhalten, in dem gearbeitet wird.
- Überschreiten Sie niemals den angegebenen Maximaldruck für die einzelnen Systemkomponenten.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungen fest angezogen und alle Anschlüsse dicht sind.
- Mechanische Anschläge, feste Nippel und Rückschlagsicherungen sind bei der Reinigung von Rohrleitungen und Schächten entsprechend zu montieren.
- Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich jederzeit aufgeräumt ist. Herumliegende Teile, Schläuche, Werkzeuge o.ä. sind gefährliche Stolperfallen und behindern andere beim Arbeiten.
- Schläuche, Düsen oder Zubehörteile dürfen niemals angeschlossen, abgetrennt oder verstellt werden, während das Hochdruckgerät eingeschaltet ist. Gleiches gilt für Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten und den Austausch von Teilen. Nur so können ernsthafte Verletzungen vermieden werden!
- Führen Sie eine berufsspezifische Gefährdungsbeurteilung durch und handeln Sie entsprechend.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Mitarbeiter über eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) verfügen.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Der Einsatz von PSA ist abhängig vom anzuwendenden Druck und der Art der geplanten Reinigung. Die verantwortlichen Personen müssen daher für jede Anwendung eine spezifische Risikobewertung durchführen, um die genauen Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung festzulegen.

Zur PSA gehören beispielsweise:

- Augenschutz: Vollschutzvisier
- Fußschutz: wasserdichte und rutschfeste Stiefel mit Stahlkappe
- Handschutz: undurchlässige Handschuhe
- Gehörschutz: für mindestens 85 dB(A)
- Kopfschutz: fester Helm, der mit Visier und Gehörschutz kompatibel ist
- Körperschutz: zugelassene, undurchlässige, mehrschichtige Kleidung für Hochdruckwasser
- Atemschutz: kann wichtig sein, ist bei der Gefährdungsbeurteilung abzuklären

ERSTE HILFE

Es ist ZWINGEND erforderlich, dass eine Erste-Hilfe-Ausrüstung vor Ort zur Verfügung steht.

EPUTEC Drucklufttechnik GmbH
Haidenbucherstraße 1 | 86916 Kaufering
Tel.: +49 8191 / 91 51 19 0 | | E-Mail: info@eputec.de | Web: www.eputec.de